**Pfarrbrief** 

Hardegg

Jänner – Februar 2016

www.pfarre-hardegg.at

Liebe Pfarrgemeinde!

Ein Prediger hatte die Gewohnheit, an die Gläubigen immer wieder diese Worte zu richten: "Wir verkünden Gott der Welt mehr durch das, was wir sind als durch das, was wir reden oder tun." Das hat auch Jesus praktiziert. Er gehört nicht zu denen, die nur verkünden, Rat erteilen, Phrasen von sich geben oder Märchen erzählen. Er lebte das, was er verkündete. Jedes Wort wandelte er in sein Leben, gab ihm seinen Leib und sein Blut, um so durch sein eigenes Beispiel zu zeigen, was er von uns verlangen wird.

Jesus kehrte aus der Einsamkeit der Wüste mit einer bestimmten Forderung zum Volk zurück: "Erfüllt ist die Zeit, das Reich Gottes ist nahe; bekehrt euch und glaubt an das Evangelium." (Mk 1,15) In diesen Worten ist das ganze Evangelium enthalten und unser ganzes christliches Leben. Hier liegen der Sinn und der Inhalt des Christentums und der Fastenzeit. Die Fastenzeit, das ist eine Zeit des Gebets, der Bekehrung und der Buße. Viele hören das nicht gerne. Aber der Anruf Christi ist ernst und deutlich: "Bekehret euch!" Viele denken, dass es nicht so wichtig ist, dass es bloß leere Worte sind. Aber Christus würde auch heute bei uns diese Worte wiederholen. Der Mensch kann in das Reich Gottes gelangen, wenn er sich bekehrt, das heißt, sich ändert,

wenn wirklich seine Gedanken, seine Meinungen, sein Leben und seine Arbeit anders werden und dem Denken und Tun ähnlich, das Christus uns vorgelebt hat.

"Bekehret euch"! Unsere Beichte in der Fastenzeit ist die Antwort auf den alljährlichen Anruf, uns zu bekehren. Jede Beichte sollte eine Bekehrung sein. Der Aufruf "Bekehret euch!" geht an alle, an die ganze Kirche. Wir sind nie so gut, dass wir nicht besser sein könnten. Meistens sind wir gar nicht so gut und auch nicht heilig.

Bemühen wir uns in der Fastenzeit, mit Gottes Hilfe, gut und heilig zu werden.

Es grüßt und segnet Sie,

Ihr Pfarrer Geistlicher Rat

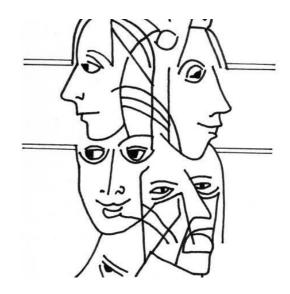
Stanioten Michael Milaguarel.

Stanislaw Milczanowski

Fastenzeit Umkehren zu einem Leben der Hoffnung

Fastenzeit
Umkehren
zu einem Leben
der Geschwisterlichkeit

Fastenzeit
Umkehren
zu einem Leben
der Solidarität
mit den Armen



# **Gottesdienstordnung**

10. Jänner	1. Sonntag im Jahreskreis – Taufe des Herren
8 Uhr	Hl. Messe, Familie für + Wilfried Fusser
17. Jänner	2. Sonntag im Jahreskreis
8 Uhr	Hl. Messe, Fam. Pauer für + der Fam. Cicek und
	+ der Fam. Miksovic
24. Jänner	3. Sonntag im Jahreskreis
8 Uhr	HI. Messe
31. Jänner	4. Sonntag im Jahreskreis
8 Uhr	HI. Messe
7. Februar	5. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr	Hl. Messe, Fam. Schöbinger für + Eltern
	2. Sammlung: Osthilfe der Diözese
14. Februar	1. Fastensonntag
10.15 Uhr	Hl. Messe, Fam. Kohout für + Rosa und Heinrich Satzinger
21. Februar	2. Fastensonntag
10.15 Uhr	Hl. Messe, Familie und Trauergäste für + Franz Leeb
28. Februar	3. Fastensonntag
10.15 Uhr	Hl. Messe, Fam. Schadn für + Eltern und Angehörige

# Vorankündigung:

Pfarrausflug am 22. Mai nach Maria Taferl.

Unsere Singgruppe wird die Hl. Messe musikalisch gestalten. Bitte den Termin vormerken.

#### Lektoren

10. Jänner **Brigitte Woletz** 17. Jänner Katharina Maurer 24. Jänner Margit **Frank** 31. Jänner Silvia **Ipp** 7. Februar Renate Schleifer 14. Februar Anna Coufal

21. Februar Brigitta Nikolowsky

28. Februar Johannes Schadn



# Ergebnisse der Sammlungen

Missio Sammlung 62,20 €

Elisabethsammlung € 66,10

KMB Adventaktion € 57,70

Punsch und Glühweinstand 266,40

Sternsingeraktion 965,56

Missiosammlung 55.-



### Allen Spendern ein herzliches Danke!

#### K und K

Kirche und Karneval. das gehört zusammen wie Priester und Papst oder wie Evangelium und Frohe Botschaft. Wenn in unserer Kirche nicht mehr gelacht wird, schreckt sie die Menschen ab

Text: Diözese St. Pölten

# Gebetsmeinungen des Hl. Vaters



#### für Jänner

- 1. Für den interreligiösen Dialog: Um Frieden und Gerechtigkeit als Früchte echten Dialogs unter den Religionen.
- 2. Für die Einheit der Christen: Austausch und brüderliche Liebe ermögliche den Christen, mit Hilfe des Hl. Geistes alle Glaubensspaltungen zu überwinden.

#### für Februar

- 1. Für das Geschenk der Schöpfung: Dass sie durch unsere Achtsamkeit und Pflege künftigen Generationen erhalten bleibe.
- 2. Für Asien: Um bessere Wahrnehmung all dessen, was die Begegnung zwischen dem Christentum und den Völkern Asiens fördert.

#### **Fasching**

Es ist alles nur ein Spiel? Gestern Clown, heute reuiger Sünder? Im Fasching haben Masken ihren Platz – einmal jemand anderer sein. Doch damit mich der Aschermittwoch verändern kann, darf ich mich vor meiner Schuld nicht verstecken.

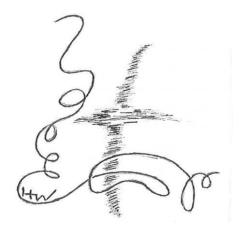


# Wir gratulieren zum Geburtstag



14. JännerHelga Donnerbauer75. Geburtstag20. JännerFranz Weber75. Geburtstag30. JännerErnest Donnerbauer50. Geburtstag16. FebruarHerbert Schöbinger60. Geburtstag21. FebruarFrieda Leeb90. Geburtstag

"Gedenke Mensch, dass du aus Staub bist und zu Staub wirst du zurückkehren".



Text und Bild: Diözese St. Pölten

# Aus der Pfarrchronik 2015

## **Taufen**

Julia Maria Löschnig Fanni Schadn 14. März

13. September



### **Goldene Hochzeiten**

Maria und Franz Christian
Hermine und Otto Marscheck

19. April

2. August



## <u>Todesfälle – Begräbnisse</u>

Karl Riffer (aus Langau) + 9. Juli

Franz Leeb + 5. Oktober

Hedwig Karg + 17. November

Josef Gatterwe + 31. Dezember



#### **Adventmarkt 2015**

Nach einigen Jahren Pause fand heuer am 28. und 29. November wieder ein Adventmarkt im Hardegger Pfarrhof statt. Unter neuer Führung und mit leicht verändertem Konzept, aber einem, wie auch in der Vergangenheit, überzeugenden Programm wusste die Pfarre Hardegg sehr viele Besucherinnen und Besucher zu überzeugen!

Zu den Höhepunkten zählten ohne Zweifel: Ein Konzert des Kinder- und Jugendchores der Musikschule Retzer Land, ein Laternenrundgang, ein

offenes Singen in der Kirche,
Advent- und
Weihnachtsgeschichten für
Kinder, sowie das
Turmblasen der jungen
Musiker unserer Pfarre.

Der gesamte Reinerlös wird für die Renovierung der Hardegger Kirchenorgel verwendet



# Wir bedanken uns für Ihre Hilfe und Ihren Besuch, der ohne Sie nicht so erfolgreich geworden wäre. Vergelt's Gott!

#### Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Kommunikationsorgan der r.k. Pfarre Hardegg. Die Pfarre Hardegg ist Alleininhaber des Pfarrbriefs.

# IMPRESSUM Inhaber, Verleger, Herausgeber: Pfarrgemeinderat Hardegg

**Redaktion:** Stanislaw Milczanowski, Johann Schadn, Johannes und Stefanie Schadn **Adresse:** Hardegg Stadt 1, 2082 Hardegg -- **E-Mail:** office@pfarre-hardegg.at

Hersteller: Hausdruckerei des Pastoralamtes – Klostergasse 15, 3100 St. Pölten

Ausgabe: 1/2016